Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG:
DAS SCHÖPFERISCHE ALS GRUNDLOS SCHEINENDES 7

1. Das Wort „schöpferisch" 7
2. Die Verteilung von Kreativität 10
3. Das Schöpferische als Problematisches 11
4. Das Schöpferische in der Literatur 15

II. DER AUSGEZEICHNETE „ORT" DES SCHÖPFERISCHEN:
DAS MOMENT DER INSPIRATION 18

1. Kennzeichen des inspirierten Zustandes 18
2. Vor-Inspiration und Während-Inspiration 23
3. Stimmen gegen eine Überbewertung der Inspiration 25
4. Der poetische Prozess als Zusammen von Inspiration und Konstruktion 31
5. Die Arten bewusster Arbeit im künstlerischen Schaffen 33

III. LÖSUNGSVERSUCHE:
DER GRUND DES GRUNDLOS SCHEINENDEN 35

1. Göttliche Eingebung 35
2. Phantasie 42
   A. Die Wörter „Phantasie" und „Einbildungskraft" 42
   B. Arten der Einbildungskraft 42
   C. *Leistungen der schöpferischen Einbildungskraft* 44
   D. Phantasie und Erfahrung 52
   E. Kennzeichen der Phantasie 59
3. Das Unbewusste 60
   A. Das Unbewusste der Tiefenpsychologie 61
   B. Die kreativen Leistungen des Vorbewussten 67
   C. *Das Unbewusste als Archaisches* 71

D. Die Beziehung zwischen bewusster und unbewusster schöpferischer Aktivität 73
E. Allgemeine Einschätzung des Unbewussten als Quelle des Schöpferischen 74
4. Natürlichkeit 76
5. Begünstigende Faktoren der Kreativität 81
A. Psychopathologisches 81
B. Stimulantien 88
C. *Soziales Milieu* 91
6. Das Genom: des Rätsels Lösung ? 97

IV. BESCHREIBUNGSVERSUCHE: DER SCHÖPFERISCHE VORGANG 99

1. Bisoziation (Arthur Koestler) 99
2. Rückkopplung (Peter von Matt, Michael Klein) 105

BIBLIOGRAPHIE 109

NAMENREGISTER 117